

Übersetzt in: Deutsch

Original anzeigen

Optionen ▼



# Sind Gesichtsmasken wirksam? Der Beweis.

Aktualisiert: 12. Oktober 2020; Veröffentlicht: 30. Juli 2020

Teilen auf: Twitter / Facebook

Ein Überblick über die aktuellen Erkenntnisse zur Wirksamkeit von Gesichtsmasken.

## 1. Studien zur Wirksamkeit von Gesichtsmasken

Bisher fanden die meisten Studien kaum oder gar keine Hinweise auf die Wirksamkeit von Gesichtsmasken aus Stoff in der Allgemeinbevölkerung, weder als persönliche Schutzausrüstung noch als Quellenkontrolle.

 Eine von der US-amerikanischen CDC veröffentlichte Metastudie zur Influenza-Pandemie vom Mai 2020 ergab, dass Gesichtsmasken weder als persönliche Schutzausrüstung noch als Quellenkontrolle eine Wirkung hatten. ( Quelle )

- Eine Überprüfung des Oxford Centre for Evidence-Based Medicine im Juli 2020 ergab, dass es keine Beweise für die Wirksamkeit von Stoffmasken gegen Virusinfektionen oder -übertragungen gibt. ( Quelle )
- Eine Covid-19-Cross-Country-Studie an der University of East Anglia ergab, dass eine Maskenanforderung keinen Nutzen hatte und sogar das Infektionsrisiko erhöhen konnte. ( Quelle)
- 4. Eine Überprüfung von zwei US-amerikanischen Professoren für Atemwegserkrankungen und Infektionskrankheiten an der Universität von Illinois im April 2020 ergab, dass Gesichtsmasken im Alltag keine Auswirkungen haben, weder als Selbstschutz noch zum Schutz Dritter (sogenannte Quellcodeverwaltung). (Quelle)
- 5. Ein Artikel im New England Journal of Medicine vom Mai 2020 kam zu dem Schluss, dass Stoffmasken im Alltag kaum oder gar keinen Schutz bieten. ( Quelle )
- 6. Eine Cochrane-Überprüfung (Preprint) vom April 2020 ergab, dass Gesichtsmasken weder in der Allgemeinbevölkerung noch im Gesundheitswesen die Fälle von Influenza-ähnlichen Krankheiten (ILI) reduzierten. ( Quelle )
- 7. Eine Überprüfung der Norwich School of Medicine im April 2020 (Preprint) ergab, dass "die Evidenz nicht stark genug ist, um die weit verbreitete Verwendung von Gesichtsmasken zu unterstützen", aber die Verwendung von Masken durch "besonders schutzbedürftige Personen in vorübergehenden Situationen mit höherem Risiko" unterstützt. ( Quelle )
- 8. Eine Studie japanischer Forscher vom Juli 2020 ergab, dass Stoffmasken aufgrund ihrer großen Porengröße und ihrer im Allgemeinen schlechten Passform "keinen Schutz gegen Coronaviren bieten". ( Quelle )
- 9. Eine Studie aus dem Jahr 2015 im British Medical Journal BMJ Open ergab, dass Stoffmasken von 97% der Partikel durchdrungen wurden und das Infektionsrisiko durch Beibehaltung der Feuchtigkeit oder wiederholte Verwendung erhöhen können. ( Quelle )
- 10. Eine Überprüfung eines deutschen Professors für Virologie, Epidemiologie und Hygiene im August 2020 ergab, dass es keine Belege für die Wirksamkeit von Stoffmasken gibt und dass die unsachgemäße tägliche Verwendung von Masken durch die Öffentlichkeit tatsächlich zu einer Zunahme von Infektionen führen kann. ( Quelle )

## Zusätzliche Aspekte

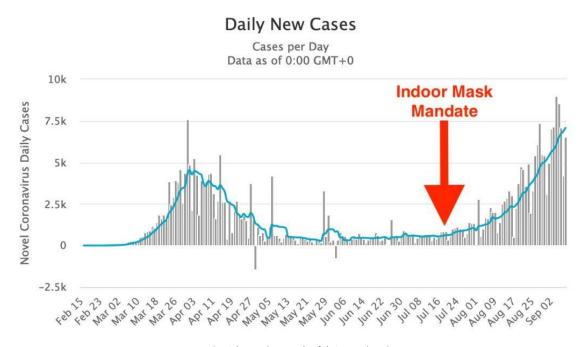
1. Es gibt zunehmend Hinweise darauf, dass das SARS-2-Coronavirus zumindest in Innenräumen nicht nur von Tröpfchen, sondern auch von kleineren Aerosolen übertragen wird . Aufgrund ihrer großen Porengröße und schlechten Passform können Stoffmasken jedoch keine Aerosole

- herausfiltern (siehe Videoanalyse unten): Über 90% der Aerosole dringen in die Maske ein oder umgehen sie und füllen innerhalb von Minuten einen mittelgroßen Raum.
- 2. Die WHO gab gegenüber der BBC zu, dass die Aktualisierung der Maskenpolitik im Juni 2020 nicht auf neue Erkenntnisse, sondern auf "politisches Lobbying" zurückzuführen war: "Uns wurde von verschiedenen Quellen mitgeteilt, dass das WHO-Komitee, das die Beweise prüfte, keine Masken unterstützt hatte, sie jedoch aufgrund politischer Lobbyarbeit empfohlen hatte. Dieser Punkt wurde der WHO vorgelegt, die dies nicht bestritt. " (D. Cohen, BBC Medical Correspondent).
- 3. Eine Analyse der US-amerikanischen CDC ergab, dass 85% der mit dem neuen Coronavirus infizierten Personen angaben, "immer" (70,6%) oder "oft" (14,4%) eine Maske zu tragen. Im Vergleich zur Kontrollgruppe der nicht infizierten Personen verringerte das Tragen einer Maske das Infektionsrisiko nicht.
- 4. Trotz der weit verbreiteten Verwendung von Gesichtsmasken erlebte Japan im Januar und Februar 2019 die jüngste Influenza-Epidemie mit mehr als 5 Millionen erkrankten Menschen. Im Gegensatz zu SARS-CoV-2 kann das Influenzavirus jedoch leicht übertragen werden auch von Kindern.
- 5. In vielen Staaten wie Hawaii, Kalifornien, Argentinien, Spanien, Frankreich, Japan und Israel, die im Frühjahr obligatorische Gesichtsmasken im öffentlichen Verkehr und in Geschäften einführten, war ab Juli ein starker Anstieg der Infektionen zu verzeichnen, was auf eine geringe Wirksamkeit der Maskenpolitik hinweist.
- 6. Österreichische Wissenschaftler stellten fest, dass die Einführung, Rücknahme und Wiedereinführung eines Gesichtsmaskenmandats in Österreich keinen Einfluss auf die Infektionsrate des Coronavirus hatte.
- 7. Im US-Bundesstaat Kansas hatten die 90 Bezirke ohne Maskenmandat niedrigere Coronavirus-Infektionsraten als die 15 Bezirke mit Maskenmandaten. Um diese Tatsache zu verbergen, versuchte das Gesundheitsamt von Kansas, die offiziellen Statistiken und die Datenpräsentation zu manipulieren.
- 8. Entgegen der allgemeinen Meinung fanden Studien in Krankenhäusern heraus, dass das Tragen einer medizinischen Maske durch Chirurgen während der Operationen die postoperativen bakteriellen Wundinfektionen bei Patienten nicht reduzierte.
- 9. Während der berüchtigten Influenzapandemie von 1918 war die Verwendung von Gesichtsmasken aus Stoff in der Bevölkerung weit verbreitet und an einigen Stellen obligatorisch, machte jedoch keinen Unterschied.
- 10. Asiatische Länder mit niedrigen koviden Infektions- und Sterblichkeitsraten profitierten nicht von Gesichtsmasken, sondern hauptsächlich von frühen Grenzschließungen . Dies wird von skandinavischen Ländern wie Norwegen, Finnland und Dänemark bestätigt, die keine

Maskenmandate eingeführt, sondern frühzeitig Grenzen geschlossen haben und auch sehr niedrige kovide Infektions- und Sterblichkeitsraten verzeichneten.

## Entwicklung von Fällen nach Maskenmandaten

In vielen Staaten nahmen die Infektionen nach Einführung der Maskenmandate zu. Die folgende Grafik zeigt das sehr typische Beispiel Frankreichs. Andere Beispiele sind Kalifornien, Florida, Hawaii, Argentinien, Peru, die Philippinen, Spanien, Frankreich, Großbritannien, Israel, Japan, die Schweiz und viele mehr.



Frankreich: Masken und Infektionen (SPF)

DR. Theodore Noel erklärt das Problem der Gesichtsmaskenaerosole



# 2. Studien, in denen Gesichtsmasken beansprucht werden, sind wirksam

Einige neuere Studien argumentierten, dass Stoffmasken tatsächlich gegen das neue Coronavirus wirksam sind und zumindest die Infektion anderer Menschen verhindern könnten. Die meisten dieser Studien leiden jedoch unter einer schlechten Methodik und zeigen manchmal das Gegenteil von dem, was sie behaupten.

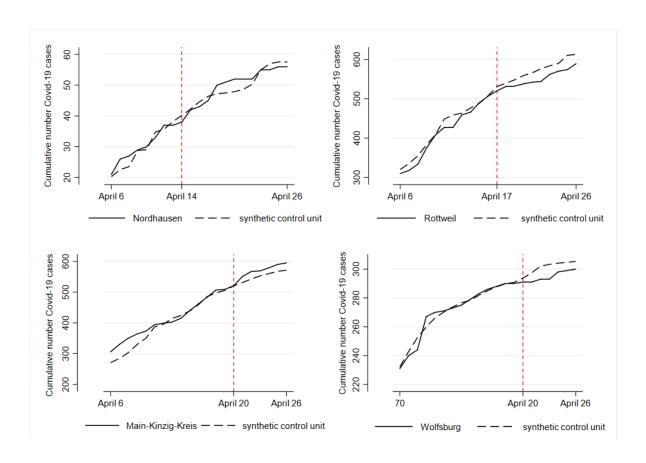
In der Regel ignorieren diese Studien die Auswirkungen anderer Maßnahmen, die natürliche Entwicklung der Infektionszahlen, Änderungen der Testaktivität oder vergleichen Länder mit sehr unterschiedlichen Bedingungen.

#### Ein Überblick:

- 1. In einer von der WHO in Auftrag gegebenen Metastudie in der Zeitschrift Lancet wurde behauptet, dass Masken zu einer Verringerung des Infektionsrisikos führen könnten. In den Studien wurden jedoch hauptsächlich N95-Atemschutzgeräte in einem Krankenhaus und keine Stoffmasken in einer Gemeinde berücksichtigt. Die Stärke der Beweise wurde als "gering" angegeben, und Experten fanden zahlreiche Mängel in der Studie . Professor Peter Jueni, Epidemiologe an der Universität von Toronto, bezeichnete die WHO-Studie als "im Wesentlichen nutzlos" .
- 2. Eine Studie in der Zeitschrift PNAS behauptete, dass Masken zu einer Abnahme der Infektionen an drei globalen Hotspots (einschließlich New York City) geführt hätten, berücksichtigte jedoch nicht die natürliche Abnahme der Infektionen und andere gleichzeitige Maßnahmen. Die

Studie war so fehlerhaft, dass über 40 Wissenschaftler empfahlen, die Studie zurückzuziehen.

- 3. Eine deutsche Studie behauptete, dass die Einführung von obligatorischen Gesichtsmasken in deutschen Städten zu einem Rückgang der Infektionen geführt habe. Die Daten stützen diese Behauptung jedoch nicht: In einigen Städten gab es keine Veränderung, in anderen eine Abnahme, in anderen eine Zunahme der Infektionen (siehe Grafik unten). Die Stadt Jena war nur deshalb eine "Ausnahme", weil sie gleichzeitig die strengsten Quarantäneregeln in Deutschland einführte, aber die Studie erwähnte dies nicht.
- 4. In einer US-Studie wurde behauptet, dass obligatorische Masken in 15 Bundesstaaten zu einem Rückgang der Infektionen geführt hätten. In der Studie wurde jedoch nicht berücksichtigt, dass die Infektionsrate in den meisten Bundesstaaten zu diesem Zeitpunkt bereits rückläufig war, und es wurde kein Vergleich mit anderen Bundesstaaten durchgeführt. Nach Veröffentlichung der Studie nahmen die Infektionen in Staaten mit Maskenmandaten zu (z. B. in Kalifornien, Florida und Hawaii).
- 5. Eine kanadische Studie behauptete, dass Länder mit obligatorischen Masken weniger Todesfälle hatten als Länder ohne obligatorische Masken. Die Studie verglich jedoch afrikanische, lateinamerikanische, asiatische und osteuropäische Länder mit sehr unterschiedlichen Infektionsraten und Bevölkerungsstrukturen.
- 6. Eine kleine Überprüfung durch die Universität von Oxford behauptete, dass Gesichtsmasken wirksam sind, basierte jedoch auf Studien zu SARS-1 und im Gesundheitswesen, nicht in Einrichtungen der Gemeinde.



#### Figure A7: Treatment effects for introduction of face masks in other cities

Obligatorische Masken in deutschen Städten: keine relevanten Auswirkungen. (IZA 2020)

# Risiken im Zusammenhang mit Gesichtsmasken

Das Tragen von Masken über einen längeren Zeitraum ist nicht harmlos, wie die folgenden Beweise zeigen:

- Die WHO warnt vor verschiedenen "Nebenwirkungen" wie Atembeschwerden und Hautausschlägen.
- Tests, die von dem durchgeführten Universitätsklinikum Leipzig in Deutschland haben gezeigt , dass Masken deutlich Gesicht die Belastbarkeit und Leistungsfähigkeit von gesunden Erwachsenen reduzieren.
- 3. Eine deutsche psychologische Studie mit etwa 1000 Teilnehmern ergab "schwerwiegende psychosoziale Folgen" aufgrund der Einführung obligatorischer Gesichtsmasken in Deutschland.
- 4. Das Hamburger Umweltinstitut warnte vor dem Einatmen von Chlorverbindungen in Polyestermasken sowie vor Problemen bei der Entsorgung von Gesichtsmasken.
- 5. Das europäische Schnellwarnsystem RAPEX hat bereits 70 Maskenmodelle zurückgerufen, da diese nicht den EU-Qualitätsstandards entsprachen und zu "ernsthaften Risiken" führen könnten.
- 6. In Deutschland starben zwei 13-jährige Kinder plötzlich, während sie längere Zeit eine Maske trugen . Autopsien konnten eine CO2-Vergiftung oder einen plötzlichen Herzstillstand nicht ausschließen .
- 7. In China fielen mehrere Kinder, die während des Sportunterrichts eine Maske tragen mussten, in Ohnmacht und starben; Die Autopsien fanden einen plötzlichen Herzstillstand als Todesursache.
- 8. In den USA fiel ein Autofahrer mit einer N95 (FFP2) -Maske in Ohnmacht und prallte gegen eine Stange.

## **Fazit**

Stoffmasken in der Allgemeinbevölkerung mögen zumindest unter bestimmten Umständen wirksam sein, aber es gibt derzeit wenig bis gar keine Beweise, die diese Behauptung stützen. Wenn das SARS-2-Virus tatsächlich über Innenaerosole übertragen wird, ist es unwahrscheinlich, dass Stoffmasken Schutz bieten. Die Gesundheitsbehörden sollten daher nicht davon ausgehen

oder vorschlagen, dass Stoffmasken die Infektionsrate oder das Infektionsrisiko verringern.

# Siehe auch

- Fakten über Covid-19
- Studien zur Covid-19-Letalität
- Zur Behandlung von Covid-19

Teilen auf: Twitter / Facebook

SCHWEIZER POLITIKFORSCHUNG

ENGLISCH

PER EMAIL FOLGEN

» Kontakt

» Überblick

» Haftungsausschluss

» Die Spenden

» Über uns / Kontakt

» Fakten über Covid-19

» Der Media Navigator

» Spenden

 ${\tt WORDPRESS.COM}\;. \\ {\tt NACHOBEN}\; {\small \uparrow}$